Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Von dem ersten aley

Von dem ersten aley ich meyn tartari
mach also / Nym tartarum gebrochet ein
weiz und leg hu vff ein stein mit achtteil
Armeniari salz / also das es den stein ge
bedek eines vingers dick und vnleg hu
mit mulen. Ich meyn das du das vff machest
ein tag und vnleg den stein dass es vff
abfliesse / und das demnach abfleisset das ist
tartarei aley / und das treibet durch allendurch
ist wasser und das du aleibest in dem kessel
oder in dem vass / das ist aley dessel ich alt

Ob
ab ander aley mach also / Nym zu
stessen arsenicum und leg es in ein
silber gelutet vass / und leg es in ein ander
vass darzu. Ist ein starck capitell und
mache ein fure darundz dass es sich be
gynne wallen also lang bis es sich begynnet
zu lassen in wasser weise setze ein ander
mit kymer schüssel und warme es gar
zu lassen sie es setze es von dem fure
und lis es ein weng erkeltey Darnach
nym also vil salzes von tartari und leg
es in ein wer und wasch vnd nad durch
treibet / das behalt und wo wall es erhartet
so ist es dach arsenicy aley / aber ein aley

Aber nym capitellum das starck sie vnestu
also vil als des arsenicum und tu dartzu
ein viertel des alumnes ja und la es hindlich
wallen / und warme du fest darauf acht
warhetes das nit aber alslang bis sin dar
mit zu rinnen das behalt / wann es ist aley

Stein aley

Ein ander von stein das bitter aley
ist gemand / das mach also nym alte
zieglen und hetzig sie und stuck sie in ge
meynes aley und fur sie sie dem und
treibe das vff aley als vff dry halty /